

## 3D: AUO sieht PR-Technologie vorn; HannStar behält Absatzvorgabe bei

Laut einer Schätzung wurde im ersten Quartal 2011 eine Million 3D-TV-Panel verkauft, und zwar solche mit aktiver Shutter-Technologie. Demgegenüber belief sich der Absatz von Tiefenoptik-Displays nach Patterned-Retarder-Technologie auf etwa 900.000. Nach Ansicht von AU Optronics (AUO) wird die letztgenannte Gruppe im zweiten Halbjahr nach Stückzahlen die Oberhand gewinnen.



AUO: FPR-Technologie übertrumpft den Active-Shutter Standard noch in diesem Jahr. (Foto: LGBlog)

Von den vier größten LCD-Panelherstellern weltweit setzen Samsung Electronics und Chimei Innolux (CMI) bei ihren Produkten auf aktive Shutter-Technologie. AUO und LG Display hingegen haben sich für Patterned-Retarder entschieden. Dabei stellt AUO zwar vornehmlich in Glass-patterned-retarder-Technologie (GPR) her, fertigt jedoch in geringem Umfang auch nach dem Film-patterned-retarder-Standard (FPR).

Technisch ist das Unternehmen aus Taiwan in der Lage, 3D-TVs zu produzieren, die nicht nur mit dem bloßen Auge betrachtet werden können, sondern bei der 3D-Darstellung nicht einmal tote Areale aufweisen. Grundlage dafür sind umschaltbare Linsen und eine Gesichtserkennung - vollkommen praxistaugliche, aber immer noch zu teure Technologien. Während in Quartal eins 2011 weniger als vier Prozent aller global verkauften LCD-TVs 3D-fähig waren, soll ihr Anteil bis Ende Juni auf etwa zehn Prozent klettern.

Auch nach der Verlagerung des Produktionsschwerpunkts auf Displays im Klein- und Mittelformat hat der LCD-Panelhersteller HannStar sein Absatzziel für 2011 nicht korrigiert. Wie die Digitimes berichtet, will das Unternehmen aus Taiwan in diesem Jahr drei Millionen Einheiten ausliefern.

Weil die kleinen Panel die gesamte Produktionskapazität von HannStar aktuell zu 80 Prozent auslasten, bleiben etwa zehn bis zwanzig Prozent für die Fertigung von Panels im Großformat. Nach Angaben des Unternehmens wird der Anteil fremdgefertigter Panel, bestimmt für den Einsatz in Monitoren bestimmt, derzeit heraufgehoben. Im zweiten Halbjahr soll außerdem die Kapazität für das Laminieren von Touch-Panels auf 1,8 Millionen Einheiten im Monat erhöht werden. In der ersten Jahreshälfte hatte sie bei 1,5 Millionen gelegen. Zusätzlich dazu steigt HannStar im Juli in die Produktion von Coverglas ein.